

Hilfe für schutzsuchende Frauen und ihre Kinder

Oerlinghauser Lions unterstützen das neue Frauenhaus des Kreises Lippe kräftig

Es ist ein echter Fortschritt für schutzsuchende Frauen, was sich in den letzten drei Monaten in Lippe ereignet hat. In neuen Räumen kann das Frauenhaus nunmehr wesentlich bessere Hilfe anbieten. Wo, das bleibt anonym. Denn die Gewalt, die die Frauen erlitten haben, ende ja nicht in den eigenen vier Wänden, sagt die Leiterin Stefanie Nowak-Thormählen in einem Gespräch mit dem Oerlinghauser Lions Club, der das neue Haus kräftig unterstützt. Die AWO im Kreisverband Lippe ist die Trägerin des Frauenhauses, das früher in Lage angesiedelt war.

Bis zu 15 Frauen und ihre Kinder finden nun Platz nach dem Umzug. „Die Bewohnerinnen leben in einer Art WG“, erläutert Stefanie Nowak-Thormählen, „wir haben jetzt acht Küchen, immer zwei Frauen können sich so eine Küche teilen.“ Das fördere auch die Gespräche untereinander, und das sei für die meisten Frauen ebenfalls sehr wichtig zur Bewältigung der Krisen, die sie durchlitten hätten. Von 18 bis 80 Jahre alt sind die Frauen, die in der Einrichtung Hilfe vor häuslicher Gewalt finden, sagt sie. Nicht immer nur von den eigenen Partner gehe Gewalt aus, auch andere zumeist männliche Familienmitglieder zählten dazu.

Die Bewohnerinnen blieben zwischen einer Woche und über einem Jahr. Die Mitarbeiterinnen helfen ihnen dabei, ihr neues eigenes Leben zu organisieren. Egal ob häuslicher Alltag, Wohnungssuche, Arbeitssuche, Schuldnerberatung, was auch immer. Denn die behördlichen Regeln und Gesetze seien durchweg schwer verständlich, da benötige man viel Zeit und geschulte Mitarbeiter. Insgesamt fünf Betreuungspersonen gibt es derzeit in der Einrichtung: Dazu zählen zwei Sozialpädagoginnen, eine Kinderfachkraft (die auch eine Sozialpädagogin ist), eine Erzieherin, sowie eine Person für den hauswirtschaftlichen Bereich. Ein wichtiges Aufgabengebiet seien auch die Kinder, die mit den Frauen hier untergekommen sind. „Gerade gestern haben wir eine Frau mit vier Kindern aufgenommen“, berichtet die Leiterin. Deutlich mehr Spielräume und Spielmöglichkeiten gebe es nunmehr im neuen Frauenhaus. Da sei auch die Unterstützung des Oerlinghauser Lions Clubs sehr willkommen. Denn für die Spende von 6.500 Euro, die aus der Aktion der „Glücksostereier“ stammt, will das Frauenhaus neue Spielgeräte anschaffen.



Die Oerlinghauser Lions helfen Kindern und Frauen des Frauenhauses Lippe, die jetzt in neuen Räumen leben: Alfons Haselhorst (v. li.) Johannes Jaklin, Frauenhaus-Leiterin Stefanie Nowak-Thormählen und Andreas Marx. Foto: Horst Biere